

Umwidmung für das EKZ

Kampcenter | Investor präsentierte Pläne für geplantes Großprojekt in der Gartenstraße,

Von Brigitte Lassmann-Moser

ZWETTL | Öffentlich präsentiert wurden im Stadtsaal die Pläne für das in der Gartenstraße geplante Kampcenter. Derzeit ist das Umwidmungsverfahren im Laufen.

Der Schwerpunkt des Kampcenters soll nun im Bereich Entertainment liegen, Shopping soll in den Hintergrund treten, wie die Projektleiterin Claudia Winkler-Widauer betont. „Die Stimmung ist sehr gut, es wird eine gelungene Mischung geben, etwas Cooles, Lässiges soll entstehen“, so Winkler-Widauer, die von vielen Anfragen, vor allem interessierten Gastronomen – auch aus Zwettl – erzählt. „Wir haben sehr viel positives Feedback!“ Auf den Hinweis, dass nach wie vor weder die angekündigte Bowlingbahn noch die Kletterwand in den Plänen eingezeichnet sind, meinte sie, dass das Projekt im Wachsen sei, und sie lud alle ein, Ideen einzubringen.

Vizebürgermeister Johannes Prinz erläuterte die nächsten Schritte: Derzeit prüfen die Sachverständigen die Unterla-



Anna Maria Yvon, Gerhard Stanik und Franz Röbl von der Bürgerinitiative „Zwettl2020“ bei ihrer Kundgebung gegen das Einkaufszentrum.
Foto: Brigitte Lassmann-Moser

gen, die dann sechs Wochen zur öffentlichen Einsicht aufgelegt werden. Dann habe das Land nochmals vier Wochen Zeit, eine Stellungnahme abzugeben. „Wenn wir den sehr straffen Zeitplan einhalten, geht sich eine Umwidmung noch bis zur Juni-Sitzung des Gemeinderates aus“, so Prinz.

Neben dem Architekten Johannes Kraut stand auch der Verkehrsplaner Klaus Grulich

interessierten Bürgern Rede und Antwort. Er erläuterte das Verkehrskonzept, das mit dem Kampcenter verwirklicht werden soll: Es wird eine direkte Anbindung von der B 38 in Höhe der Feuerwehrentrale (mit Ampelregelung) über eine neue Brücke direkt neben dem bestehenden Fußgängerübergang über den Kamp zum Kampcenter und zur Parkgarage geben, sodass in der Gartenstraße und

im Bereich der Schulen kein zusätzlicher Verkehr entsteht. Der Vizebürgermeister versprach in diesem Zusammenhang mit der Eröffnung der Umfahrung im heurigen Sommer ein innerstädtisches Verkehrskonzept.

Kundgebung gegen das Kampcenter

Während im Stadtsaal die architektonischen, verkehrstechnischen und städtebaulichen Pläne des Kampcenters präsentiert wurden, gab es vor dem Stadtsaal eine Kundgebung der Bürgerinitiative „Zwettl2020“, die gegen das EKZ ist. Sie gab mit Schlagworten wie „Todesstoß“, „Überlebenskampf“, „Stadtbilderstörung“ usw. ihren Bedenken gegen das Projekt Ausdruck.

Projektleiterin Claudia Winkler-Widauer versteht die Ängste („Es gibt überall ein Für und Wider!“), meinte aber, dass sich viele Kritikpunkte widersprechen würden und dass Vorwürfe, das Kampcenter würde zu einem Innenstadtsterben führen, widerlegt werden könnten. „Ich bin überzeugt von der gegensei-



Neun neue „Goldene“ beim Funken

REGION ZWETTL | Der Abschnitt Zwettl stellte heuer neun Teilnehmer beim 18. Bewerb um das NÖ Funkleistungsabzeichen in Gold in der Landesfeuerweherschule Tulln, welche das Abzeichen mit großer Freude entgegen nehmen konnten. Insgesamt traten 491 Teilnehmer aus NÖ und

Südtirol an. Der Bewerb besteht aus sechs Disziplinen, die Vorbereitung erfolgte jeweils in den vier Abschnitten und mit einer Bezirksschulung in Zwettl. Im Bild Abschnittssachbearbeiter Klaus Böhm, Robert Paukner, Wolfgang Burger, Daniel Scheibelberger, Abschnittskommandant Ewald

Edelmaier, Manfred Jeschko, Robert Kettinger, Alexander Stöger, Karl Schröfl, Dominik Schipany, Daniel Raab, Thomas Koppensteiner, Phillip Siegl, Kevin Fichtinger und Bezirksasschbearbeiter Johann Raab (v.l.) mit den Urkunden. Nicht am Bild: Feuerwehrmann Domenic Christian. Foto: FF ZT

im Sommer?

Bürgerinitiative protestierte dagegen.



Architekt Johannes Kraut, Verkehrsplaner Klaus Grulich, Projektleiterin Claudia Winkler-Widauer und Vizebürgermeister Johannes Prinz mit einem Modell des geplanten Kampcenters.
Foto: Brigitte Lassmann-Moser

tigen Befruchtung“, so Winkler-Widauer. Damit ist sie auf einer Welle mit Vize Prinz, der meint: „Das Kampcenter wird ein Impuls für die Innenstadt!“

Auch dass das Zugpferd „Merkur“ nun weg sei, da dieser nach Gmünd kommt, nimmt die Projektleiterin gelassen. „Das ist kein Problem!“

DER NEUE LAND ROVER DISCOVERY
WEIL NUR 0,021347%
DER ERDOBERFLÄCHE
AUS ASPHALT BESTEHEN.



ERLEBEN SIE DEN NEUEN DISCOVERY

Besuchen Sie uns zur Präsentation des neuen Discovery

Termine:

Donnerstag, 27. April – ganztägig

Freitag, 28. April – ganztägig

Samstag, 29. April – 9:00 bis 12:00 Uhr

Autohaus Dobersberg

Lagerhausstraße 2a, 3843 Dobersberg, Tel.: +43 (0)2843/
manfred.dietrich@waidhofen.rlh.at

www.autohaus-dobersberg.at

Weitere Informationen zur 3-Jahres-Garantie finden Sie unter: landrover.at
Discovery Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 14,2–7,1 (innen/außerorts); 10,9–6,0 (komb.); CO₂-Emissionen in g/km: 25

Internorm



AKTION*
gültig von
20.03.-23.06.
2017

» Wenn Sie bei dieser Aktion nicht zuschlagen, sehe ich schwarz. «

Alles spricht für Internorm

HAUSTÜREN AKTION ENERGIESPAREND UND SICHER



TÜREN MIT EINEM PLUS AN SICHERHEIT

Beim Kauf einer Internorm-Haustür erhalten Sie jetzt die automatische Mehrfachverriegelung gratis!

Nähere Informationen erhalten Sie bei allen teilnehmenden Internorm-Vertriebspartnern.

*Aktion gültig für alle Haustüren, ausgenommen sind die Modelle AT 200 und AT 305.